

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 213 - Historisches Zentrum
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Schäfer 563 5298 563 8027 peter.schaefer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0367/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.06.2009	Kulturausschuss	Entgegennahme o. B.
Touristische Erschließung der Kalkregion		

Beschlussvorschlag

Der Bericht des Historischen Zentrums wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Einverständnisse sind nicht erforderlich

Unterschrift

Matthias Nocke

Touristische Erschließung der Kalkregion

Am 18.03.2009 fand auf Initiative von Frau Erika Heilmann ein Symposium zur touristischen Erschließung der Kalkregion und der Errichtung eines Kalkofenparks Eskesberg mit Unterstützung des Historischen Zentrums statt.

Die örtlichen Kalkwerke, interessierte Vereine, Experten, Anlieger, betroffene Dienststellen und Vertreter der in der Region gelegenen Museen und Städte waren eingeladen, die besonderen Perspektiven der Region zu diskutieren.

Für einen Kalkofenpark fanden sich im Symposium außer Frau Heilmann selbst keine Unterstützer, da ein schlüssiges Nutzungs- und Finanzierungskonzept nicht dargestellt wurde. Für die Ausgrabung einer der beiden Ringöfen sahen die Anwesenden keine konkrete Perspektive.

Die Teilnehmer stimmten darin überein, dass die Besonderheiten der durch den Kalkabbau geprägten Region touristisch aufgearbeitet und entwickelt werden sollten.

Die vorhandenen Initiativen zu vernetzen und ein gemeinsames Programm herauszugeben, wäre nach Einschätzung der Symposiumsteilnehmer ohne größeren Aufwand leistbar. In späteren Schritten könne die touristische Erschließung einzelner Orte verbessert und eine verbindende industriehistorische „Kalkroute“ entwickelt werden.

Der Kalkofen Eskesberg solle dabei eine besondere Rolle übernehmen, denn er stelle die Verbindung zwischen der künftigen Radstrecke auf der Nordbahntrasse und der Kalkregion her.

Da sowohl bei der Bergischen Entwicklungsagentur als auch im Historischen Zentrum andere Projekte (Nordbahntrasse) Priorität genießen, solle ein Konzept zur Kalkregion zunächst diskursiv vorbereitet werden

Zum Zweck einer ersten Bestandsaufnahme und Absprache des weiteren Vorgehens findet auf Initiative des Historischen Zentrums im Juni ein Treffen bei den Kalkwerken Oetelshofen statt. Eingeladen wurden Kenner der Region sowie interessierte Institutionen wie zum Beispiel der Zeittunnel Wülfrath und die Bergische Entwicklungsgesellschaft eingeladen wurden.